

RM Smart Strategy Fund

Protokoll Anlagekomitee-Sitzung vom

21. Januar 2021 um 9.00 Uhr

via Skype

Fundamental:

Kurzfristig

- Aktien sind in den letzten Wochen sehr gut gelaufen. Der US-Aktienmarkt ist in einer (rationalen) Blase. Eine kurzfristige Korrektur würde nicht schaden und es gibt eine Reihe von Anzeichen für eine bereits bestehende Bubble (Tesla, BIG-TECH, Bitcoin)
- Die möglichen Steuererhöhungen in den USA treffen v.a. Tech und Healthcare Gesellschaften (Rückgang des Gewinns von ca. 10-15%). Zudem kommen auf die Tech-Firmen Regulierungen zu (in den USA, Europa und in China).
- Der Dollar könnte zumindest mittelfristig weiter abwerten.
- Unternehmensanleihen sind im Schnitt viel zu teuer geworden.

Corona & US Politik:

- Die Fallzahlen sinken. Offen ist im Moment, wie es im Bereich den Mutationen weitergeht.
 - Mit Joe Biden als neuer Präsident sowie der (dünnen) Kontrolle der Demokraten im Senat durch den Gewinn der beiden Sitze für Georgia wird sich die fiskalische Landschaft verändern. Erwartet werden –
 - ein massives Wirtschaftshilfspaket (2 Bio. USD geplant)
 - eher moderate Steuererhöhungen
 - Investitionen in einen Green Deal und in die (marode) Infrastruktur (der Plan ist 2 Bio. USD)
- Insgesamt wird es in den USA einen Wirtschaftsboom geben.

Wirtschaft

- Das Weltwirtschaftswachstum wird durch die neuen Lockdowns wieder gebremst. Die Zahlen reflektieren das bisher (noch) nicht.
- China meldet weiterhin sehr starke Zahlen, die allerdings auf dem alten Wachstumsmodell der Globalisierung beruhen. In den USA und in Europa werden die Zahlen schwächer.
- Es besteht das Risiko, dass wir bald mehr Inflation sehen, als uns lieb ist:
 1. Steigende Rohstoffpreise
 2. Spezialeffekte laufen aus (z.B. Mehrwertsteuersenkung in DE)
 3. Wirtschaftsboom nach Impfung
 4. Zentralbanken wollen höhere Inflationsraten
 5. Knappe Kapazitäten bei Wirtschaftsboom

Charttechnisch:

S+P Das Ziel von 3850 wurde erreicht. Eine negative Divergenz-Bildung ist im Gange. Das Niveau ist stark überdehnt, dies könnte eine schärfere „Pause“ auslösen. Ein

Verkaufssignal bahnt sich an.

- SMI Der Widerstand bei 10540/10600 ist durchbrochen worden. Der Index steht jetzt knapp unter 11000. Es ist jetzt fraglich, ob wir das Zwischenziel von 11270 erreichen werden, bevor eine mehr oder weniger schärfere „Pause“ eintreffen könnte.
- Eurostoxx Das Ziel von 3600 wurde erreicht. Analog zu den anderen Indizes ist eine Pause/Korrektur angezeigt.
- Gold Trotz erneuter Pause ist die Bewegung intakt. Eine Preiserhöhung könnte eintreten, wenn sich die Inflation bemerkbar machen sollte.
- Währungen Ein Kurs €//\$ von 1.20 ist kurzfristig denkbar. Der \$-Trend bleibt aber weiterhin negativ.
Der € gegen CHF hat die Resistenzlinie 1.08/1.0850 nicht geschafft, könnte aber einen neuen Anlauf nehmen. Ziel wäre 1.11.

Titelempfehlung (vorläufig vorsichtige Käufe)

Magna International (Autozulieferer)

Im Industrie-Umfeld nimmt Magna eine Sonderstellung ein, denn es ist das einzige Unternehmen im Bereich Mobilitätstechnologie mit umfassendem Know-how über das gesamte Fahrzeug. Magna kann Autokonzernen alle Elektrifizierungs-Optionen vom Mild-Hybrid über den Plug-in-Hybrid bis zum E-Auto anbieten. Und auch bei der Brennstoffzellen-Technologie hat Magna Weichen gestellt.

Käufe Januar

- Magna International (Anfangsposition)

Verkäufe Januar

- Caterpillar (ganze Position)
- Myriad Genetics (Teilverkauf)
- Deutsche Bank (ganze Position)

Nächste Sitzung:

11. Februar 2021, 13.30 Uhr, via Skype